

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 1
---	------------	----------------------	------

## Anlage 2 Modulbeschreibungen

<b>MA-BMB-01</b>	<b>Computergestützte Statistik</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>3 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Computergestützte Statistik</b>					
Modulcode	MA-BMB-01					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	MA BMB / 1					
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Künzell					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden nutzen gängige Statistik-Software, um vorgegebene Datensätze zu analysieren. Sie erfahren, in welchen Formaten die Daten für bestimmte Analyseziele aufbereitet werden müssen. Sie können die Parameter der eingesetzten Verfahren in geeigneter Weise festlegen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisausdrücke zu interpretieren und einfache Ergebnisgrafiken zu erstellen.					
Modulinhalte	Die Studierenden üben den Einsatz folgender statistischer Verfahren an vorgegebenen Beispieldatensätzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik</li> <li>• Statistische Analyse von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen mit parametrischen und nicht-parametrischen Verfahren.</li> <li>• Ein- und mehrfaktorielle Varianzanalyse</li> <li>• Varianzanalyse mit Messwiederholung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 50 %, Übung 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	S Seminar „Computergestützte Statistik“	15	15	0	0	30
	Ü Übung „Computergestützte Statistik I“	15	30	10	5	60
	Summe	60	60	20	40	<b>90</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 80 %)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Ergebnisbericht über die Bearbeitung einer Analyseaufgabe				
	Bildung der Modulnote	100 % Ergebnisbericht				
	Form der Ausgleichsprüfung	Ergebnisbericht über eine weitere Analyseaufgabe				
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: S und Ü	SoSe:		
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>Modulcode</b>	<b>Grundlagen Biomechanik</b>	<b>1.+ 2.</b>	<b>9 CP</b>
------------------	-------------------------------	---------------	-------------

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 2
---	------------	----------------------	------

<b>MA-BMB-02</b>				<b>Sem.</b>		
Modulbezeichnung		<b>Grundlagen Biomechanik</b>				
Modulcode		MA-BMB-02 ; KMUB-10490 und KMUB-10510				
FB / Fach / Institut		04 KMUB				
Verwendet im Studiengang / Semester		MA BMB / 1 + 2				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jörg Subke				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage die bei menschlichen Bewegungen typischerweise auftretende Zusammenhänge auf der Basis biomechanischer Begriffe zu erklären. Sie können komplexe Zusammenhänge durch einfache Modelle darstellen und die Grenzen der Modelle erklären. Sie sind in der Lage, die typischen Größenordnungen der physikalischen Parameter zu bestimmen und die biomechanischen Belastungen abzuschätzen.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biomechanik 1: Klinische Biomechanik, Mehrkörpersysteme; Sensomotorik; Ganganalyse; Einführung in die Messtechnik in der Ganganalyse</li> <li>• Biomechanik 2: Mechanische Kinesiologie, Dynamik; Biologische Materialien; Modellierung des Menschen; Physikalische Eigenschaften der Teilssegmente; Kontaktkräfte; Biomechanik sportlicher Bewegungen; Messtechnik in der Biomechanik; Datenverarbeitung; Visualisierung von biomechanischen Bewegungen</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 57 % / Praktikum 43 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V1 Biomechanik 1	30	30		15	75
	P1 Biomechanik 1	30	15	15	15	75
	V2 Biomechanik 2	30	30		15	75
	P2 Biomechanik 2	15	15	8	7	45
	Summe	105	90	23	52	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Praktika				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Biomechanik 1 und Biomechanik 2 je ein Fachgespräch 15 min				
	Bildung der Modulnote	Biomechanik 1: 57%, Biomechanik 2: 43%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Fachgespräch				
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Jahr	WiSe: Biomechanik 1 V1 und P1 SoSe: Biomechanik 2 V2 und P2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>Modulcode</b> <b>MA-BMB-03</b>	<b>Elektrische Messtechnik</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Elektrische Messtechnik</b>		

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 3
---	------------	----------------------	------

Modulcode		MA-BMB-03 ; KMUB-10920					
FB / Fach / Institut		04 KMUB					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik-Motorik- Bewegungsanalyse / 1. Semester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. J. Subke					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können eine praktische Messaufgabe planen, vorbereiten, protokollieren, auswerten und die Ergebnisse präsentieren,</li> <li>- kennen die Komponenten von Messsystemen und können deren Eigenschaften beschreiben,</li> <li>- erlernen die Fehlerrechnung,</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe der Messtechnik; Messsysteme: Messfehler, statische und dynamische Charakteristika von Messsystemen; Messkette, Übertragungsverhalten; Sensoren, Grundlagen der PC- gestützten Messtechnik</li> <li>- Praktikum: Protokoll und Bericht, Genauigkeit von Messsystemen, Sensorschaltungen; dynamische Eigenschaften eines Temperatursensors</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 50 % / Seminar 0 % / Übung 25 % / Laborpraktikum 25 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V	Vorlesung „Elektrische Messtechnik“	30	15	15	15	75
	Ü	Übung „Elektrische Messtechnik“	15		30		45
	P	Laborpraktikum „Elektrische Messtechnik“	15	45			60
	Summe		60	60	45	15	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Aktive Teilnahme an allen Praktikumsversuchen mit Protokollierung und Versuchsberichten					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Abschlussklausur 90 Minuten					
	Bildung der Modulnote	Teil 1: 60% Vorlesungsinhalte, Teil 2: 40% Übungs- und Praktikumsinhalte					
	Form der Ausgleichsprüfung	Fachgespräch (30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	Abschlussklausur 90 Minuten					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: komplettes Modul SoSe:				
Aufnahmekapazität	16 (Laborkapazität), unbegrenzt (Hörsaalkapazität)						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Stundenplan des Fachbereichs						

<b>Modulcode MA-BMB-04</b>	<b>Angewandte Mathematik</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Angewandte Mathematik</b>		
Modulcode	MA-BMB-04; KMUB-12870		
FB / Fach / Institut	04 KMUB		

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 4
---	------------	----------------------	------

Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik-Motorik- Bewegungsanalyse / 1. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernd Heimrich; Tunay Cimen			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können mathematische Regeln anwenden (elementare Algebra, „rechnen“), mit physikalischen Größen und Einheiten umgehen und kennen elementare und trigonometrische Funktionen. Sie können einfache Funktionen differenzieren und integrieren. Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Verfahren der linearen Algebra und der Differential- und Integralrechnung. Sie identifizieren Fragestellungen aus diesen Gebieten selbständig richtig, wählen die richtige Lösungsmethode. Sie wenden sie sowohl manuell als auch mit Hilfe von Matlab an und können das Ergebnis interpretieren.			
Modulinhalte	<p>(a) Elementare Algebra, Umgang mit physikalischen Größen und Einheiten; Elementare Funktionen, Trigonometrische Funktionen, analytische Geometrie,</p> <p>(b) Lineare Algebra, Vektoren, Determinanten, Matrizen; Differentialrechnung: Produkt-, Quotienten-, Kettenregel; höhere Ableitungen, Extremwertprobleme, Kurvendiskussion, partielle Ableitung, Vektoranalysis</p> <p>(c) Integralrechnung: Stammfunktion, bestimmtes Integral, Substitution, Integration gebrochenrationaler Funktionen, uneigentliche Integrale, numerische Integration; gewöhnliche Differenzialgleichungen</p>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Übung 50 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	B selbst gestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorbereitung Summe
	V Vorlesung Titel	60	30	30 120
	PS Proseminar Titel			0
	S Seminar Titel			0
	Ü Übung Mathematik Matlab	75 15	15	90 35 10 40 <b>360</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Hausarbeiten: Abgabe der ausführlichen handschriftlichen Lösung von 15 Übungsaufgaben in Teil (a); elektronische Abgabe von 10 Matlab-Lösungen von Übungsaufgaben.		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Abschlussklausur (120 Minuten) Hausarbeiten aus den Teilen (b) und (c): Bewertung von 10 ausgewählten handschriftlichen Übungsaufgaben und 5 Matlab-Lösungen		
	Bildung der Modulnote	70% aus Abschlussklausur 30% aus den bewerteten Hausarbeiten (2% je Hausarbeit) Um zu bestehen, muss die Summe $\geq 50\%$ betragen.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Bei Nichtbestehen der Abschlussklausur: mündliche Prüfung (30 min) Bei Nichtbestehen der bewerteten Hausarbeiten: 30 Minuten für die Lösung einer Aufgabe unter Benutzung von Matlab (Klausurbedingungen ohne Hilfsmittel) am PC einschl. handschriftlichem Lösungsansatz		
	Form der Wiederholungsprüfung	Abschlussklausur (120 Minuten) bei max. 100% der Modulnote		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: Vorlesung und Übungen SoSe:	
Aufnahmekapazität	24 (PC-Laborkapazität), unbegrenzt (Hörsaalkapazität)			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Stundenplan des Fachbereichs			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 5
---	------------	----------------------	------

<b>Modulcode MA-BMB-05</b>	<b>Spezifische Datenanalyse I</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Spezifische Datenanalyse und Statistik</b>			
Modulcode	MA-BMB-05; KMUB-12880			
FB / Fach / Institut				
Verwendet im Studiengang / Semester	MA BMB / 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller / Tunay Cimen			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen Verfahren zur Filterung, Glättung und Interpolation von Datenreihen und deren Verwendungsmöglichkeiten bei der Analyse menschlicher Bewegungen. Sie sind der Lage, diese Methoden bei der Analyse kinematischer und dynamischer Messwerte einzusetzen. Sie können die zugrundeliegenden Algorithmen problemangemessen modifizieren und sind in der Lage, dies auch in lauffähige eigene Programmroutinen zu überführen.			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Detektion von Ausreißern / Messfehlern</li> <li>• Glättungsverfahren (z.B. Moving Average, Butterworth)</li> <li>• Trendanalyse</li> <li>• ARIMA-Modelle</li> <li>• Signalanalyse und Programmierung mit MATLAB</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33 % / Seminar 33 % Übung 33 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	B selbst gestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorbereitung Summe
	V Vorlesung Spezifische Verfahren der Datenanalyse	30	30	0 30 90
	S Seminar Statistik I	30	30	15 15 90
	Ü Programmierung MATLAB II	30	30	30
	Summe	60	60	20 40 <b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme an Seminar und Übungen (mindestens 80 %)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bearbeitung einer Analyseaufgabe: Erstellung eines Berichts und eines Matlab-Programms		
	Bildung der Modulnote	100 % Analyseaufgabe		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wiederholung der Analyseaufgabe mit geänderter Aufgabenstellung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: SoSe: V, S und Ü	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

<b>Modulcode MA-BMB-06</b>	<b>Vertiefung Biomechanik</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
--------------------------------	-------------------------------	----------------	-------------

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 6
---	------------	----------------------	------

Modulbezeichnung		<b>Vertiefung Biomechanik: Bionik</b>					
Modulcode		MA-BMB-06; KMUB-10190					
FB / Fach / Institut		04 KMUB					
Verwendet im Studiengang / Semester		MA BMB / 2					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jörg Subke					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Durch Vergleiche technischer Ausführungen und biologischer Strukturen/Phänomene sollen die Studierenden zur Entwicklung neuer technisch-biomechanischer Lösungen angeregt werden. Sie sollen in der Lage sein, die Grenzen der technischen Lösungen differenziert einschätzen zu können. Typische Anwendungsbeispiele sind aus den Bereichen der technischen Orthopädie, der Prothetik und der Orthetik.						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialien</li> <li>• Modellbau / Aufbau / Leichtbau</li> <li>• Gelenke</li> <li>• Optimierungsstrategien</li> <li>• Technische Realisierungen</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 50 % / Praktikum 25 % / Übung 25%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V	Bionik	30	15		30	75
	P	Bionik	15	15	15	15	60
Ü	Bionik	15		15	15	45	
		Summe	60	30	30	60	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme bei Übungen und Praktikum (mindestens 80 %)					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Fachgespräch 15 min					
	Bildung der Modulnote	100 % Fachgespräch					
	Form der Ausgleichsprüfung	Fachgespräch					
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: SoSe: V, Ü und P				
Aufnahmekapazität	30						
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 7
---	------------	----------------------	------

<b>MA-BMB-07</b>	<b>Neurophysiologie der Motorik</b>			<b>1./2. oder 2./3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Neurophysiologie der Motorik</b>					
Modulcode	MA BMB-07					
FB / Fach / Institut						
Verwendet im Studiengang / Semester	BMB / 1./2. oder 2./3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Munzert/Hegele					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der kognitiven Neurowissenschaft und vertiefen diese Kenntnisse für den Bereich Wahrnehmung und Handlung. Sie können dieses Wissen im Hinblick auf motorisches Lernen und sich dabei für den Rehabilitationsprozess ergebende Folgerungen anwenden.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Kognitiven Neurowissenschaft</li> <li>- Wahrnehmung und Handlung</li> <li>- Physiologie der motorischen Kontrolle</li> <li>- Neuronale Plastizität und motorisches Lernen</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 28% / Seminar 50 % / Übung 22 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V Vorlesung „Neurophysiologie der Bewegung“	15	15	0	20	50
	Ü Übung zur Vorlesung	15	15	10		40
	S Seminar Vertiefungsseminar „Neurophysiologie der Bewegung“	30	30	30		90
	Summe	60	60	40	20	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erfolgreiche Teilnahme an der VL / Halten eines Referates im Vertiefungsseminar				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-minütig) Referat				
	Bildung der Modulnote	Klausurnote (50%), Referatsnote (50%)				
	Form der Ausgleichsprüfung	Klausur (90-minütig) Erstellung einer Hausarbeit (10 Seiten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-minütig) über den Stoff des gesamten Moduls				
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	WiSe: VL/Ü SoSe: SE			
Aufnahmekapazität	VL (unbegrenzt) Ü (30) SE (15)					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>Modulcode MA-BMB-08</b>	<b>Spezifische Messverfahren</b>	<b>2./3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
----------------------------	----------------------------------	-------------------	-------------

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 8
---	------------	----------------------	------

Modulbezeichnung		<b>Spezifische Messverfahren</b>					
Modulcode		MA-BMB-08					
FB / Fach / Institut		FB 06/ Institut für Sportwissenschaft / Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik, Motorik, Bewegungsanalyse / 2. Und 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		Reiser ; Dammann					
Teilnahmevoraussetzungen		Der Praktikumsteil aus dem Modul „Allgemeine Messtechnik“ muss erfolgreich absolviert sein					
Kompetenzziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die in der biomechanisch-motorikwissenschaftlich ausgerichteten Bewegungsanalyse verwendeten Messverfahren. Sie können die verschiedenen kinematischen, dynamometrischen und elektrophysiologischen Messverfahren adäquat auswählen und für spezifische Fragestellungen anpassen. Sie können ein Datenerfassungsinterface (DAQ) programmieren, Daten hierüber von einem Messsystem erfassen, speichern, verarbeiten und darstellen. Sie kennen eine graphische Programmiersprache - z.B. Labview oder Presentation – und können sie anwenden. Sie können erhobene Messdaten gängigen Standards entsprechend auswerten und interpretieren.						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messverfahren zur Erfassung von äußeren Kräften, Druckverteilungen und Beschleunigungen</li> <li>- Optische Messverfahren</li> <li>- Elektromyographie</li> <li>- Graphische Programmiersprache: Grundlagen, Objekte, Ablaufstrukturen, Datentypen und –strukturen</li> <li>- Datenerfassung mit einem DAQ</li> <li>- Datenauswertung und -darstellung mit entsprechender Software</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 17% / Seminar 33% / Übung 50%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V	Vorlesung „Spezifische Messverfahren“	15	15	0	15	45
	S	Seminar „Spezifische Messverfahren“	30	30	25	20	90
	Ü1	Übung „Spezifische Messverfahren“	15	15	15		45
Ü2	Übung „Programmierung Messdatenerfassung“	30	15	45		90	
		Summe	90	60	85	35	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an Übungen und Seminar					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60 Minuten) zur V, Bewertetes Referat im S, Messprotokoll Ü1 Regelmäßige Teilnahme an den Ü2 (unbenotet)					
	Bildung der Modulnote	Klausur (50%) / Referat (25%) / Messprotokoll (25%)					
	Form der Ausgleichsprüfung	Klausur (60 Minuten) / Hausarbeit (10 Seiten) / Überarbeitung des Messprotokolls					
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung über die Teile V, S, Ü1 (30 Minuten)					
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: Ü2 SoSe: V, S, Ü1				
Aufnahmekapazität	V (unbegrenzt) S (30) Ü (15)						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 9
---	------------	----------------------	------

<b>MA-BMB-09</b>	<b>Spezifische Datenanalyse II</b>			<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Spezifische Datenanalyse und Statistik II</b>					
Modulcode	MA-BMB-09					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	MA BMB / 3					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, auch für die bei menschlichen Bewegungen typischerweise auftretenden multivariaten nicht-linearen Zusammenhänge auf der Basis gemessener stochastischer Grundgrößen Erwartungswerte zu bestimmen. Sie können die Auftretenshäufigkeit bestimmter Ergebnisse berechnen und dies im Rahmen problemangemessener inferenzstatistischer Verfahren nutzen. Sie können diese Berechnungsverfahren in konkrete Programmierungen überführen.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmung von Erwartungswerten</li> <li>• Monte-Carlo-Verfahren</li> <li>• Bootstrapping</li> <li>• Bayes'sche Statistik</li> <li>• Spezifische Analyseverfahren</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	S Seminar „Spezifische Verfahren der Datenanalyse“	30	30	0	30	90
	S Seminar „Projekt Spezifische Inferenzstatistik“	30	30	15	15	90
		Summe	60	60	15	45
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 80 %)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bearbeitung einer Analyseaufgabe: Erstellung eines Berichts				
	Bildung der Modulnote	100 % Analyseaufgabe				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wiederholung der Analyseaufgabe				
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: S1, S2 SoSe:			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 10
---	------------	----------------------	-------

<b>MA BMB-10</b>		<b>Vertiefung Motorik</b>			<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Vertiefung Motorik</b>				
Modulcode		MA BMB-10				
FB / Fach / Institut						
Verwendet im Studiengang / Semester		BMB / 3. Semester				
Modulverantwortliche/r		Munzert/Müller				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die Grundparadigmen der experimentellen Motorikforschung. Sie lernen, Experimentaldesigns zu verstehen und selber zu entwickeln. Im Spezialisierungsseminar erlernen sie, den aktuellen Literaturstand für einen Themenbereich zu recherchieren und systematisch schriftlich darzustellen und zu diskutieren.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motorische Kontrolle menschlicher Bewegung</li> <li>- Motorisches Lernen (Grundlagen und Anwendung)</li> <li>- Spezielle Probleme der motorischen Entwicklung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Seminar 100 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1 Seminar Motorische Kontrolle und motorisches Lernen	30	30	10	20	90
	S2 Seminar Spezialisierungsseminar Motorik	15	30	45		90
		Summe	45	60	55	20
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme / Gruppenprüfung im S1 / Halten eines Referates und Anfertigen einer Hausarbeit in S2				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1: Gruppenprüfung (20-30 minütig) S2: Referat, Literaturrecherche und Hausarbeit				
	Bildung der Modulnote	Note der Gruppenprüfung (30%)/Note der Hausarbeit (70%)				
	Form der Ausgleichsprüfung	S1: Mündliche Prüfung (20 minütig) S2: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von vier Wochen				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 minütig)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe:			
Aufnahmekapazität	S1 (30) S2 (15)					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>MA-BMB-11</b>		<b>Projekt Messanwendung</b>			<b>3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Projekt Messanwendung</b>				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 11
---	------------	----------------------	-------

Modulcode	MA-BMB-11 / KMUB-12900		
FB / Fach / Institut	FB 04 KMUB		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BMB / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Subke / Prof. Dr. B. Heimrich		
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul MA-BMB-8 „Spezifische Messverfahren“		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen das wissenschaftliche Arbeiten vertiefen und an praxisorientierten Projekten einsetzen, d. h. ein wissenschaftliches Projekt selbständig definieren, planen, vorbereiten, durchführen und präsentieren können.		
Modulinhalte	Themen der Projekte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganganalyse</li> <li>• Klinische Biomechanik</li> <li>• Unfallrekonstruktion / passive Sicherheit</li> <li>• Ergonomie / Rehathechnik</li> <li>• Technische Orthopädie, Prothetik / Orthetik</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten / Seminar 100 %		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung
	Projekt Dyna/Kine/Elek	90	180
	Summe	90	180
			270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 80 %)	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Mündl. Präsentation 10 min, schriftliche wissenschaftliche Arbeit, Fachgespräch 15 min	
	Bildung der Modulnote	Mündl. Präsentation 10%, schriftliche Arbeit 50%, Fachgespräch 40%	
	Form der Ausgleichsprüfung	Bei weniger als 50% und mehr als 30%: englische Fassung der schriftlichen Arbeit im Umfang von 4 Seiten im Publikationsformat	
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: SoSe: Projektarbeit
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

<b>Modulcode MA-BMB-12</b>	<b>Wahlpflicht-Modul(e) 1</b>	<b>2. bzw. 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Wahlpflicht-Modul(e) 1</b>		
Modulcode	MA-BMB-12		
FB / Fach / Institut	FB 06/ Institut für Sportwissenschaft / Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft		

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 12
---	------------	----------------------	-------

Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse		
Modulverantwortliche/r	Studiengangsleiter		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben hier Grundlagenkenntnisse aus einem breiten Spektrum natur- und ingenieurwissenschaftlicher Disziplinen. Da die Kompetenzen abhängig von den gewählten Modulen sind, sind sie in den Beschreibungen der zur Wahl stehenden Module genannt.		
Modulinhalte	Das Angebot und damit die Inhalte der Wahlpflichtmodule sind abhängig von verschiedenen Faktoren (Anzahl interessierter Studierender, Verfügbarkeit von Dozent/inn/en, Laborkapazität u.a.m.) und können sich von Semester zu Semester ändern. Das normalerweise zur Verfügung stehende Lehrangebot ist der Auflistung im Wahlpflichtmodulkatalog zu entnehmen. Auf Antrag kann auch ein Modul aus dem Lehrangebot der Hochschulen gewählt werden; der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag des/der Studierenden über die Anerkennung als Wahlpflichtmodul.		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 0 % / Seminar 0 % / Übung 0 %		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	0 Stunden = 0 ECTS-Credits	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	B selbst gestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorbereitung Summe
	V Vorlesung Titel	b Vor- / Nachbereitung	
	PS Proseminar Titel		
	S Seminar Titel		
	Ü Übung Titel		
Summe			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
	Bildung der Modulnote	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
	Form der Ausgleichsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
	Form der Wiederholungsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
Angebotsrhythmus	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls		
Aufnahmekapazität	Hängt vom einzelnen Modul ab		
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch		
Hinweise	Informationen über aktuell zur Wahl stehende Module sind beim Studiengangsleiter erhältlich		

<b>Modulcode MA-BMB-13</b>	<b>Wahlpflicht-Modul(e) 2</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Wahlpflicht-Modul(e) 2</b>		
Modulcode	MA-BMB-12		
FB / Fach / Institut	FB 04 KMUB		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Studiengangsleiter		

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 13
---	------------	----------------------	-------

Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben hier Grundlagenkenntnisse aus einem breiten Spektrum ingenieurwissenschaftlicher Disziplinen. Da die Kompetenzen abhängig von den gewählten Modulen sind, sind sie in den Beschreibungen der zur Wahl stehenden Module genannt.					
	Modulinhalte					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 0 % / Seminar 0 % / Übung 0 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	0 Stunden = 0 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
	V	Vorlesung Titel				Summe
	PS	Proseminar Titel				
	S	Seminar Titel				
	Ü	Übung Titel				
		Summe				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Bildung der Modulnote	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Form der Ausgleichsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Form der Wiederholungsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
Angebotsrhythmus		s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
Aufnahmekapazität		Hängt vom einzelnen Modul ab				
Unterrichtssprache		i.d.R. Deutsch				
Hinweise		Informationen über aktuell zur Wahl stehende Module sind beim Studiengangsleiter erhältlich				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 14
---	------------	----------------------	-------

<b>Modulcode MA-BMB-13 a</b>	<b>Rehatechnik/Geriatrie</b>			<b>2. Sem.</b>	<b>3 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Rehatechnik /Geriatric</b>					
Modulcode	KMUB-11850					
FB / Fach / Institut	04 KMUB					
Verwendet im Studiengang / Semester	MA BMB / 3					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Subke					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	In der Rehabilitation müssen die individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen des Patienten erkannt werden, um durch eine gezielte Auswahl und Anpassung der Hilfsmittel beziehungsweise des Umfeldes eine erfolgreiche Integration in das Alltags- und Berufsleben zu garantieren. Dazu sind die Randbedingungen, die sich durch das jeweilige Umfeld ergeben, mit einzubeziehen.					
	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die komplexen Zusammenhänge zwischen Einschränkungen und Umwelt. Sie können den aktuellen Stand der Technik beurteilen, mit der die Einschränkungen kompensiert werden können. Die Studierenden können die Berichte in Gutachten-Form erstellen.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung</li> <li>• Behinderung, Hilfsmittel, Barrierefreiheit, Mobilität</li> <li>• Rehabilitation; Sehschädigung - Gehörlosigkeit - / altersbedingte Behinderungen und Änderungen der Sinneswahrnehmung / Bewegungsschulung; Geriatrie, Arbeitshilfen</li> <li>• Techniken zur Hilfsmittelentwicklung / Trainingsmethoden und -schulung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Praktikum 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V Rehabilitationstechnik	30	15	30	15	90
		Summe	30	15	30	15
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Mündliche Prüfung 30 min				
	Bildung der Modulnote	Mündliche Prüfung 100%				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Jahr	WiSe:			
			SoSe: V			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 15
---	------------	----------------------	-------

<b>Modulcode</b> <b>MA-BMB-13 b</b>	<b>Pathomechanik</b>			<b>2. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Pathomechanik</b>				
Modulcode	KMUB-11790				
FB / Fach / Institut	04 KMUB				
Verwendet im Studiengang / Semester	MA BMB / 3				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Subke				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Kompetenzziele	<p>Das Ziel in der Unfallforschung ist, den Menschen vor Schaden zu bewahren. Dazu wird biomechanisches Wissen benötigt. Ebenso in der Unfallbegutachtung, wenn der genaue Bewegungsablauf und die einwirkenden Kräfte beurteilt werden sollen.</p> <p>Die Studierenden lernen den Zusammenhang zwischen einwirkenden Kräften und Zerstörungen am Gewebe kennen. Die Studierenden können einen Bewegungsablauf in einem Unfallzusammenhang geometrisch rekonstruieren. Sie kennen die Sicherheitseinrichtungen, um den menschlichen Körper vor Überlasten zu schützen und können für eine entsprechende Situation das adäquate Mittel empfehlen.</p>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belastungsverhalten</li> <li>• Materialverhalten</li> <li>• Morphometrie der Verletzungen</li> <li>• Unfallrekonstruktion</li> <li>• Passive Sicherheit</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 67 % / Praktikum 33 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe
	V Pathomechanik	30	15	15	60
	P Pathomechanik	15	8	7	30
	Summe	45	23	22	<b>90</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Praktika; Erstellung eines Gutachtens			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Fachgespräch 15 min			
	Bildung der Modulnote	Vorlesung 50% Praktikum 25% Gutachten 25%			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wiederholung eines Gutachtens mit geändertem Thema			
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Jahr	WiSe: SoSe: V und P		
Aufnahmekapazität	15				
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

<b>Ma-BMB-13c</b>	<b>Ergonomie</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Ergonomie</b>		

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 16
---	------------	----------------------	-------

Modulcode		Ma-BMB-13c /				
FB / Fach / Institut		FH Gi-Fb FB 21 SuK				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BMB / 3. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Dieter Lorenz				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erkennen die Bedeutung des Produktionsfaktors Mensch in modernen Arbeitssystemen. Sie werden in die Lage versetzt, Arbeitsplätze in Produktion und Verwaltung nach ergonomischen Gesichtspunkten zu beurteilen und zu gestalten.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Arbeitsphysiologie, Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>• Maßliche und bewegungstechnische Arbeitsgestaltung</li> <li>• Physikalische Arbeitsumgebung und deren Gestaltung (Akustik, Beleuchtung, Farbe, Klima)</li> <li>• Informationseingabemedien</li> <li>• Informationsausgabemedien</li> <li>• Software-Ergonomie</li> <li>• Gesetzliche Anforderungen</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 100 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Titel	30	15	30	15	90
	Summe	30	15	30	15	<b>90</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur 90 Minuten				
	Bildung der Modulnote	Klausur: 100%				
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: Vorlesung	SoSe:		
Aufnahmekapazität	unbegrenzt (Hörsaalkapazität)					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 17
---	------------	----------------------	-------

<b>Modulcode</b> <b>MA-BMB-14</b>	<b>Master-Thesis</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>30 CP</b>	
Modulbezeichnung	Master-Thesis			
Modulcode	MA-BMB-14; KMUB-12920			
FB / Fach / Institut				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik-MotorikBewegungsanalyse / 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Studiengangsleiter			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss 1. Studienjahr, erfolgreicher Abschluss aller Projekte, plus 15 ECTS-Punkte aus dem 3. Semester			
Kompetenzziele	Befähigung zur Bearbeitung eines selbständig verfassten Projektplans zur Behandlung eines aktuellen wissenschaftlichen Problems; Effektives wissenschaftliches Arbeiten in einer Projektgruppe, Vertreten der eigenen Strategien nach innen und außen; Erwerb des notwendigen Durchhaltevermögens, um sich in wissenschaftlichen Projekten von unerwarteten Problemen und Rückschlägen nicht demotivieren zu lassen und durch Erarbeitung alternativer Lösungsansätze doch zum Erfolg zu kommen; Erlangen der Fähigkeit, die eigenen Forschungsergebnisse im Umfeld der aktuellen internationalen Forschung umfassend zu diskutieren und in schriftlicher / mündlicher Form zu präsentieren.			
Modulinhalte	Entsprechend dem Thema der Masterarbeit			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Projekt 100 % ; Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	900 Stunden = 30 ECTS-Credits; 6 Monate		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nachbereitung	C Prüfung incl. Vorbereitung
	Projekt		850	50
				Summe
		Summe	850	50
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Vor der mündlichen Prüfung zur Masterarbeit ist für die Anfertigung des Transcript of Records eine Inhaltsangabe der Masterarbeit in deutscher und englischer Sprache im Umfang von etwa 50 bis 100 Wörtern anzufertigen, die von der Prüfungskommission zu genehmigen ist.		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Anfertigung einer Masterarbeit in schriftlicher Form und Ablegen einer mündlichen Prüfung (Verteidigung der Arbeit) von mindestens 20 und maximal 30 Minuten; die Regelungen zur Masterarbeit der Allgemeinen Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung) sind zu beachten.		
	Bildung der Modulnote	Gewichtung: schriftliche Arbeit (Masterarbeit): 75%; mündliche Prüfung (Kolloquium): 25%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wenn die Masterarbeit nicht bestanden ist: Der/ Dem Studierenden wird eine Frist von 4 Wochen zur Überarbeitung der Masterarbeit eingeräumt; wenn die mündliche Prüfung nicht bestanden ist: Die mündliche Prüfung ist zu wiederholen.		
	Form der Wiederholungsprüfung	Die Masterarbeit ist mit einer neuen Aufgabenstellung innerhalb von wiederum 6 Monaten zu wiederholen. Sie wird wieder mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.		
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 6 Monate		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt			
Unterrichtssprache	Deutsch; auf Antrag kann der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Prüfer auch die Anfertigung der Masterarbeit in einer Fremdsprache genehmigen			
Hinweise	Der praktische Teil der Masterarbeit kann mit Genehmigung des Prüfungsausschusses auch			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Anlage 2: Modulbeschreibungen	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 1</b>	S. 18
---	------------	----------------------	-------

	in einer geeigneten hochschulexternen Institution durchgeführt werden („externe Arbeit“) Literatur: Aktuelle Fachliteratur zum Thema der wissenschaftlichen Problemstellung
--	--